



future proof
for **cure** and **care**
project of the Euregion Meuse-Rhine

Arbeits(un)zufriedenheit und Gründe für den Berufsausstieg von Pflegefachkräften

Präsentation am 23.04.2014 in Heerlen

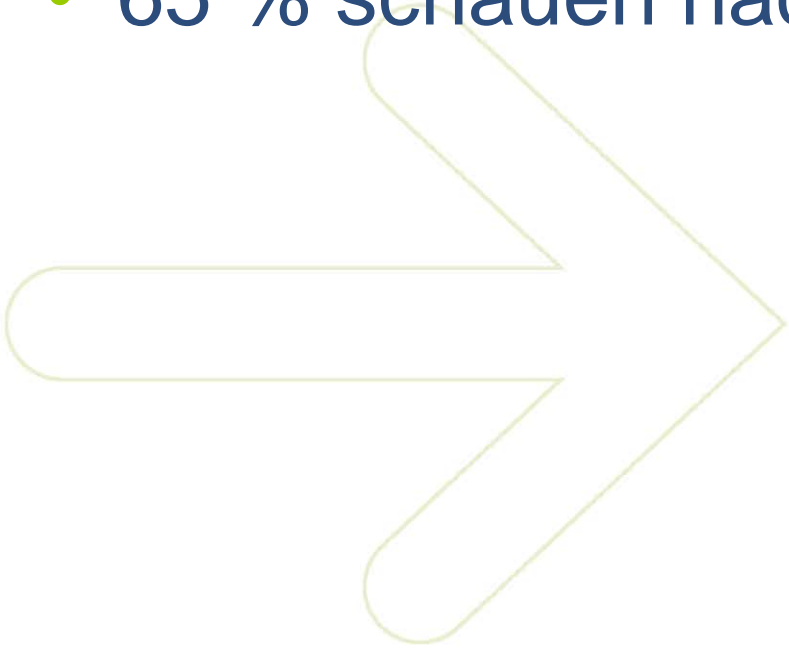
Oksana Kerbs, SozArb/SozPäd (M. A.)

Arbeitszufriedenheit (im Krankenhaus)

- 3.145 Befragte Pfleger/innen im Krankenhausbereich
- 70 % mit Berufswahl zufrieden
- 80 % identifizieren sich mit ihrem Beruf
- 1/3 würden den Beruf weiterempfehlen
- 30 % denken über Berufsausstieg nach
- 50 % schauen nach offenen Stellen

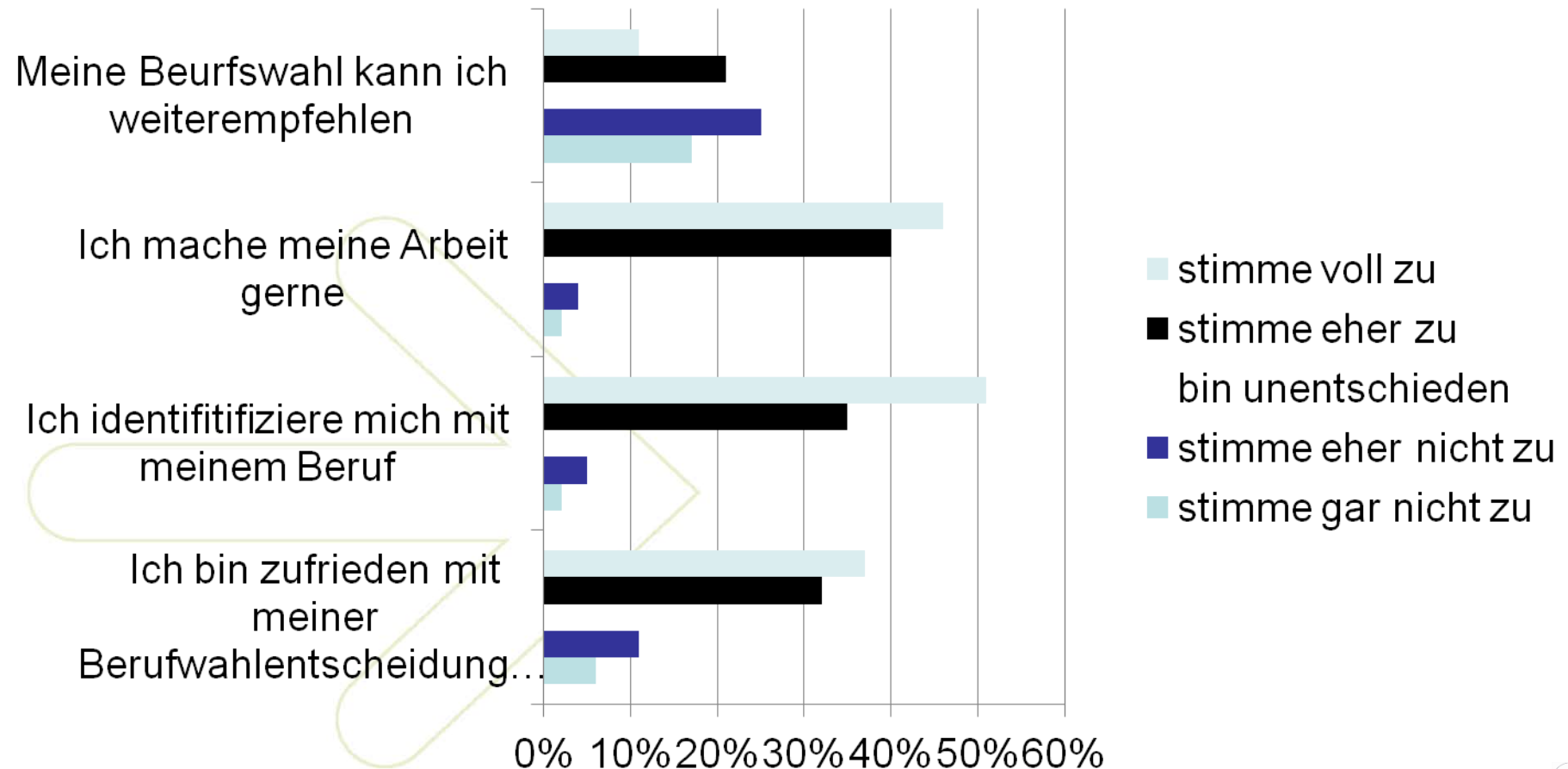
Arbeitszufriedenheit (im Krankenhaus)

- 30 % denken über Berufswechsel nach
- 65 % schauen nach offenen Stellen



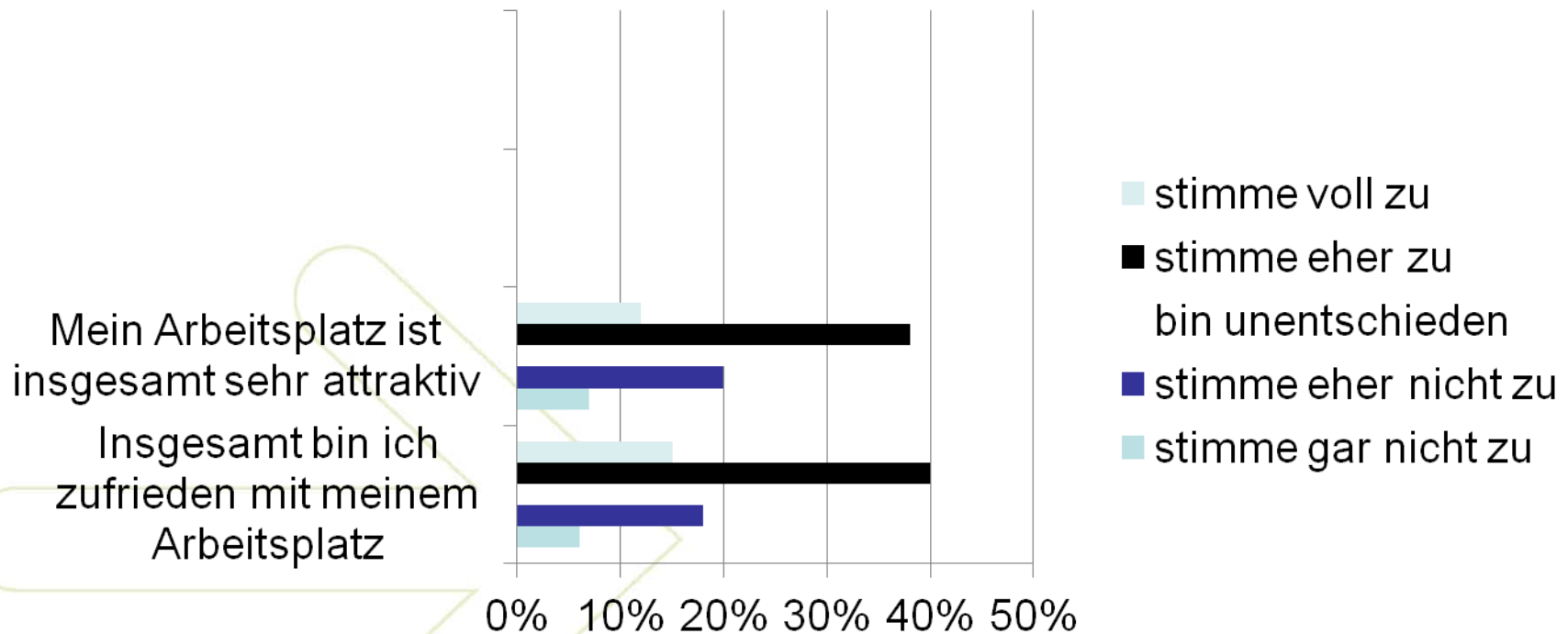
Oksana Kerbs, SozArb/SozPäd (M. A.)

Arbeitszufriedenheit (im Krankenhaus)



Oksana Kerbs, SozArb/SozPäd (M. A.)

Arbeitszufriedenheit (im Krankenhaus)



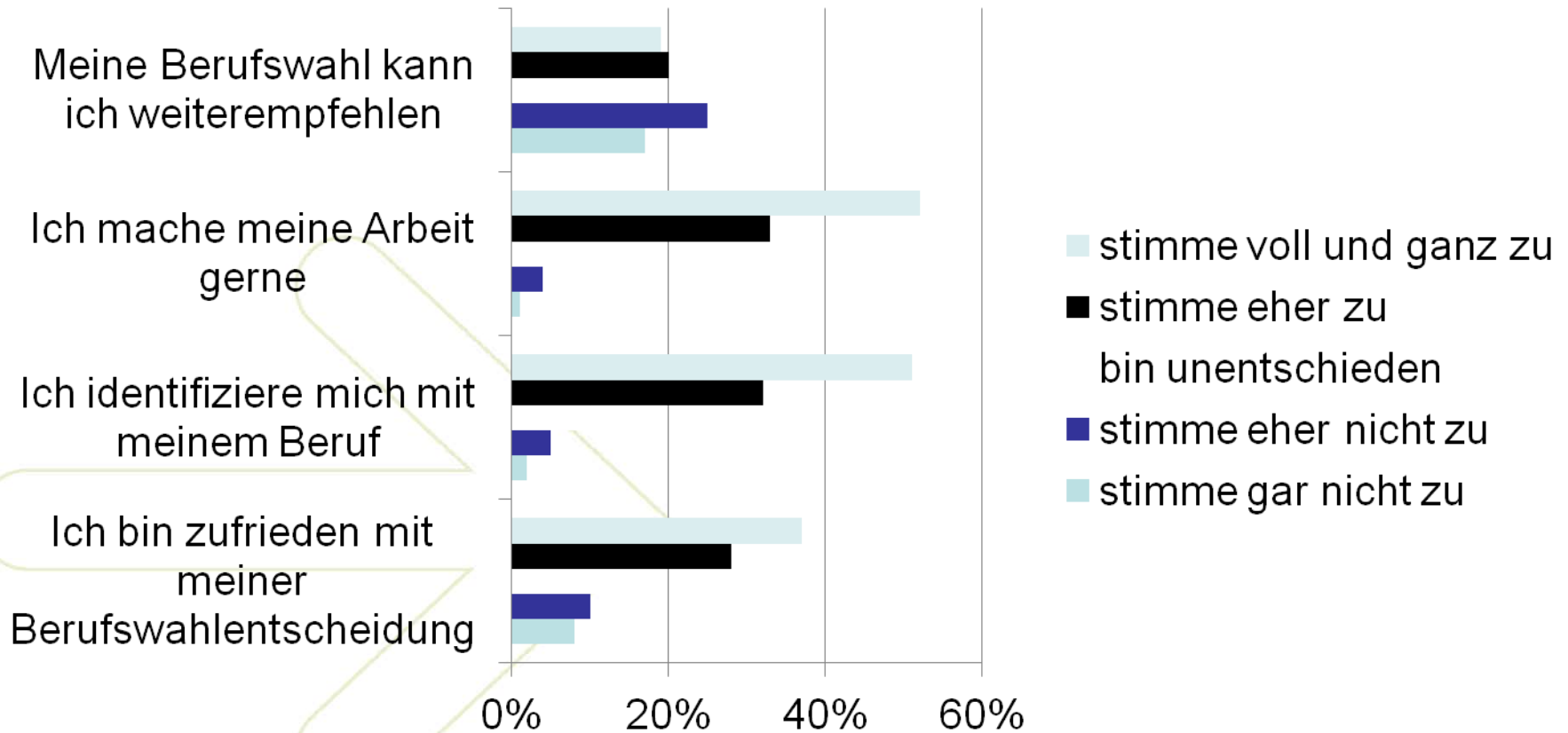
Oksana Kerbs, SozArb/SozPäd (M. A.)

- 50 % mit Arbeitsplatz zufrieden
- Gründe für Unzufriedenheit im Krankenhausbereich:
 - Mangelnde Wertschätzung 62,3 %
 - Stress 56,1 %
 - Anzahl der Arbeitskolleg/innen bei Schichtbesetzung 62,4 %
 - Wenig Unterstützung vom Arbeitgeber 40 %

Arbeitszufriedenheit (in der Altenpflege)

- 618 befragte Pfleger/innen in der Altenpflege
- 65 % mit Berufswahl zufrieden
- 83 % identifizieren sich mit ihrem Beruf
- 30 % denken über Berufswechsel nach
- 65 % schauen nach offenen Stellen

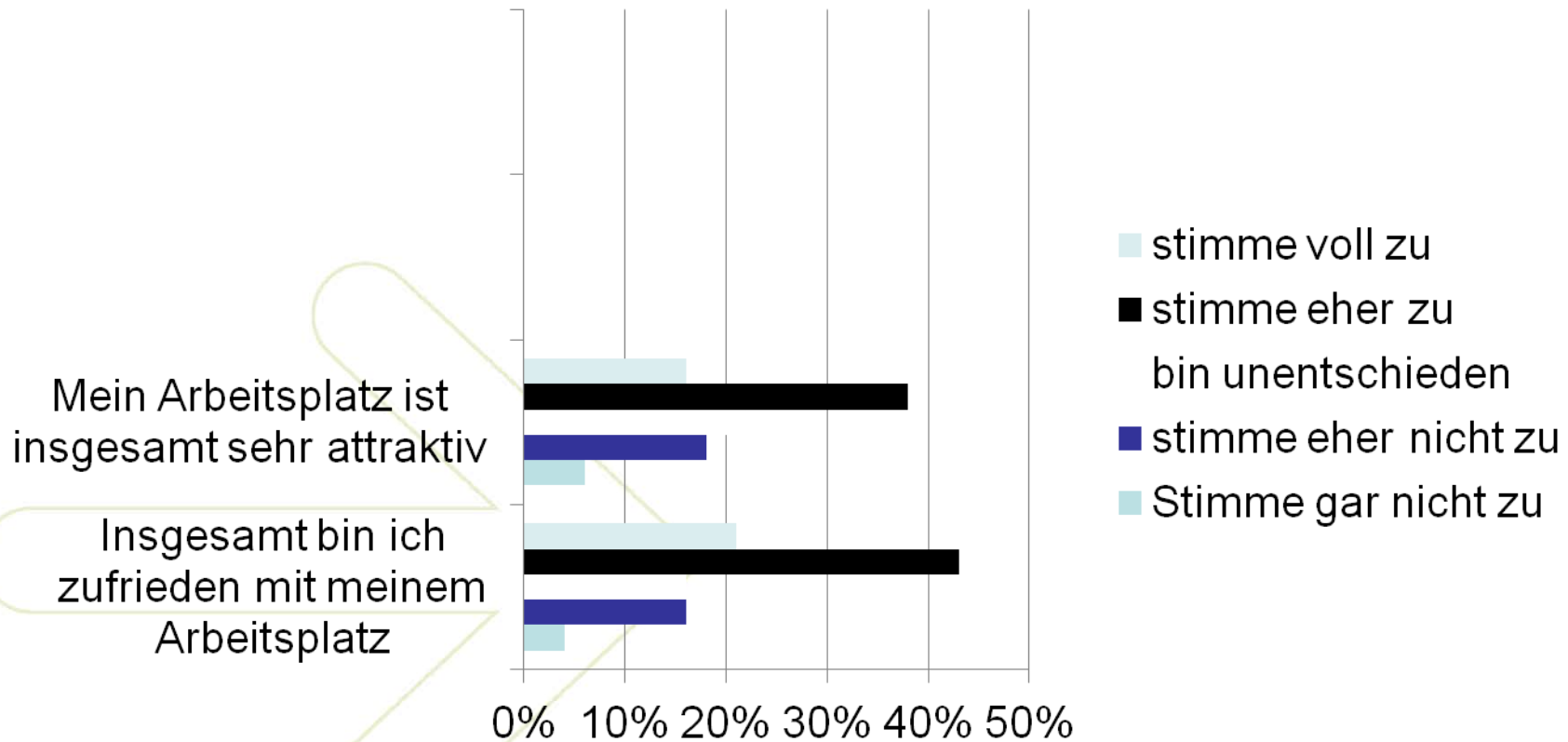
Arbeitszufriedenheit (in der Altenpflege)



Buxel, 2011, S. 119

Oksana Kerbs, SozArb/SozPäd (M. A.)

Arbeitszufriedenheit (in der Altenpflege)



Arbeitszufriedenheit (in der Altenpflege)

- Gründe für Unzufriedenheit in der Altenpflege:
 - Anzahl der Arbeitskolleg/innen bei Schichtbesetzung 61,0 %
 - Stress 53,2 %
 - Mangelndes Angebot von Arbeitszeitmodellen 25,4 %
 - Psychische und physische Belastung 65 %
 - Mangelnde Zeit 70 %

Arbeitszufriedenheit (allgemein)

- Je mehr Berufserfahrung, desto zufriedener
- Ältere Pflegende sind zufriedener als Jüngere (Krankenpflegen)
- Beziehung zum Vorgesetzten wird von Älteren als positiver empfunden als von Jüngeren (Altenpflege)
- Frauen sind zufriedener als Männer

Wenderlein, 2005, S. 27, 34 ff, nach IWAK, 2007, S. 8

Oksana Kerbs, SozArb/SozPäd (M. A.)

Gründe von Pflegenden, den Pflegesektor zu verlassen



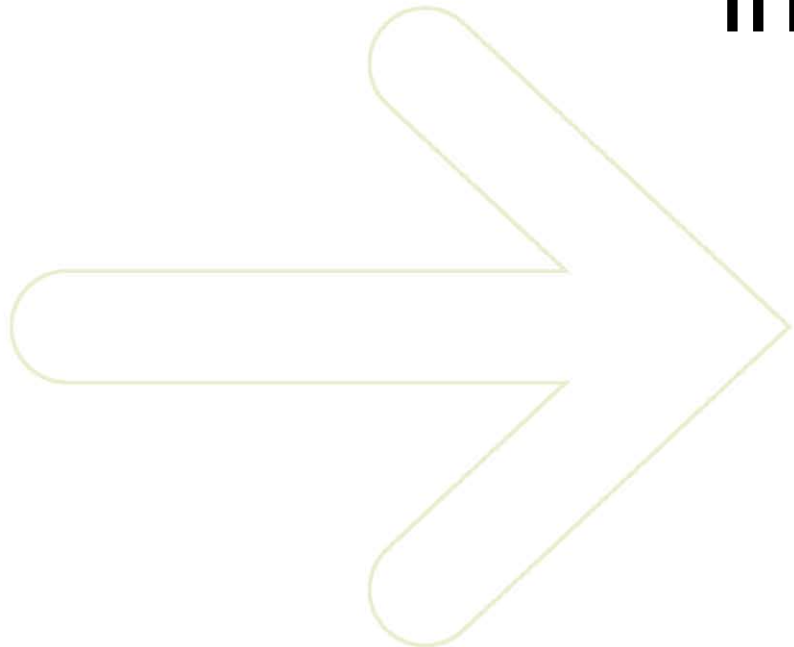
Oksana Kerbs, SozArb/SozPäd (M. A.)



Gründe für den Berufsausstieg

- Arbeitsbelastung 21 %
- Private Gründe 21%
- Fehlende berufliche Entwicklungsmöglichkeiten 16 %
- Führung/Vorgesetzte 13 %
- psychische und physische Belastungen
- Familienunfreundliche Arbeitszeiten
- Schlechtes Image des Pflegeberufes

Verweildauer von Pflegenden im Beruf



Oksana Kerbs, SozArb/SozPäd (M. A.)



Verweildauer im Beruf

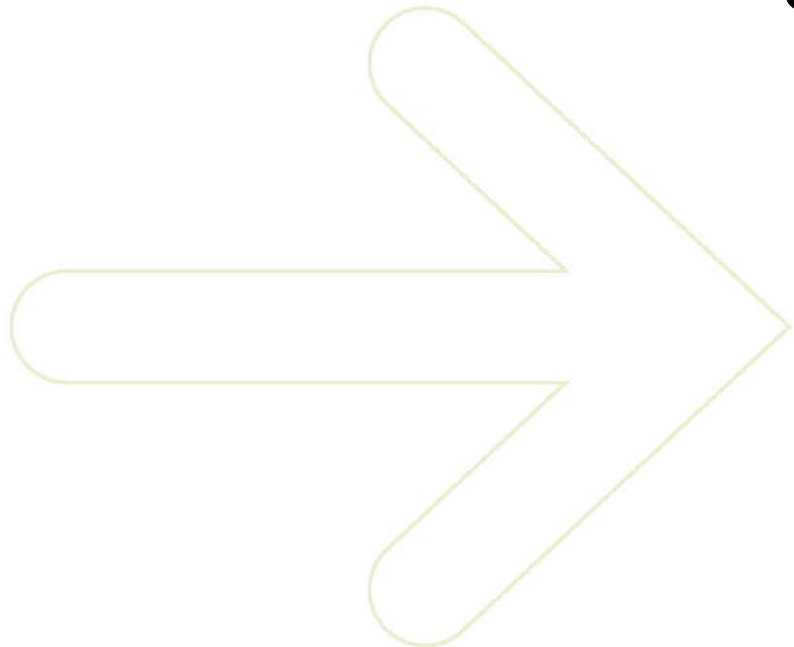
- 4-6 Jahre (Pfleger allgemein)
- Nach 4 Jahren noch 60 % im Beruf (Altenpflege)
- Nach 4 Jahren noch 51 % im Beruf (Krankenpflege)
- Nach 5 Jahren noch 20 % im Beruf (Pfleger allgemein)



Joost, 2007

Oksana Kerbs, SozArb/SozPäd (M. A.)

Attraktivitätssteigerung des Pflegeberufes



Oksana Kerbs, SozArb/SozPäd (M. A.)

Attraktivitätssteigerung des Pflegeberufes

- Gender-Med-AC
- Jan 2012 bis Dez 2014
- 7 Einrichtungen in
der Gesundheitsregion Aachen

Literatur

- Buxel, Holger (2011): Jobwahlverhalten, Motivation und Arbeitsplatzzufriedenheit von Pflegepersonal und Auszubildenden in Pflegeberufen. Ergebnisse dreier empirischer Untersuchungen und Implikationen für das Personalmanagement und –marketing von Krankenhäusern und Altenpflegeeinrichtungen
- Erster Bericht des Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend über die Situation der Heime und die Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner (2006)
- Joost, Angela / IWAK (2007): Berufsverbleib und Fluktuation von Altenpflegerinnen und Altenpflegern